

Spielbericht vom 11.11.2012



6. Spiel:

Gegner: Rheintal Hurricanes Austragungsort: Bossard Arena Zug

Auch der 2. Match der Doppelrunde endet mit klarem Sieg

Das samstägliche Abendspiel gegen Thalwil steckte sicherlich noch einigen Akteuren der Black Eagles in den Knochen, da war es gut, dass mit 2 Blöcken gegen die Rheintal Hurricanes angetreten werden konnte. In der letzten Saison hatte es zwei klare Siege gegen diesen Gegner gegeben, trotzdem war Vorsicht geboten.

Unser Trainer informierte uns, dass der Gegner ohne Slapshot spielen wollte, da der Goalie nur aushilfsweise auf seinem Posten war. Dies führte dann schon bald zu ersten (lustigen) Diskussion zwischen einem Rheintal-Spieler und unserem Coach, auch der Schiri, Jean-Claude, wurde mit einbezogen. Nachdem die Formalitäten geklärt waren, besann man sich aufs Spielen, wobei die Eagles mit 2:0 vorlegen konnten. Diese Führung war verdient, wenn nicht sogar deutlich zu niedrig; einige Black Eagles Spieler versiebtten hochkarätige Chancen auf zum Teil eiskunstläuferische Art und Weise... Zum Zuschauen sicher lustig, vom Score her aber nicht wirklich ideal für die Platzherren. Kurz vor der Pause fiel dann noch das 3:0, und 1 Minute vor der Pause gelang den Gästen noch der Anschluss zum 1:3 aus ihrer Sicht.

Zu Beginn der 2. Hälfte leistete sich der gegnerische Goalie einen kapitalen „Bock“; er konnte die Scheibe mit dem Stock nicht wegspielen, und sie landete zum Erstaunen aller hinter ihm im Tor. Interessanterweise wurde der Treffer vom Schiri gegeben, aber nicht aufgeschrieben, was er aber erst nach dem Match beichtete. Er hat halt ein gutes Herz... Dieses wurde aber arg strapaziert, da er in dieser 2. Hälfte einige Strafen austeilen musste, weil das Spiel z.T. ziemlich ruppig geführt wurde. Immerhin weiss „de chlini Meiteli“ jetzt, dass man sich beim Eishockeyspielen das Handgelenk brechen kann...! Mit der Zeit merkte man dem Gegner an, dass er müder wurde, und die Eagles konnten einige schöne Kombinationen abschliessen. Seinen Anteil zum klaren 10:2 beigetragen hat auch unser wie immer tadellose Goalie Philipp Locatelli, der zum Teil (trotz Erfrierungserscheinungen in der 2. Hälfte) spektakulär retten und abwehren konnte.

Mit einer besseren Chancenauswertung wäre ein noch höherer Sieg drin gewesen, aber auch so konnte man auf Gastgeberseite zufrieden mit dem Sieg sein. Eine erfolgreiche Doppelrunde liegt hinter uns, der nächste Match folgt in 2 Wochen wiederum in der Bossard Arena: dieses Mal gegen die Rhinos Yatzy aus Basel. Be prepared...!

Strafen:	Black Eagles: 4x2min	Hurricanes : 2x2min
Pausenstand:	Black Eagles 3 : 1	Hurricanes
Schlussresultat:	Black Eagles 10 : 2	Hurricanes